

Atlanta, High Museum of Art.



PlasticsEurope Deutschland e. V.

Mainzer Landstraße 55
D-60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 25 56 13 03

Fax +49 (0)69 25 10 60

info.de@plasticseurope.org

www.plasticseurope.org

Oktober 2007



Bau & Architektur

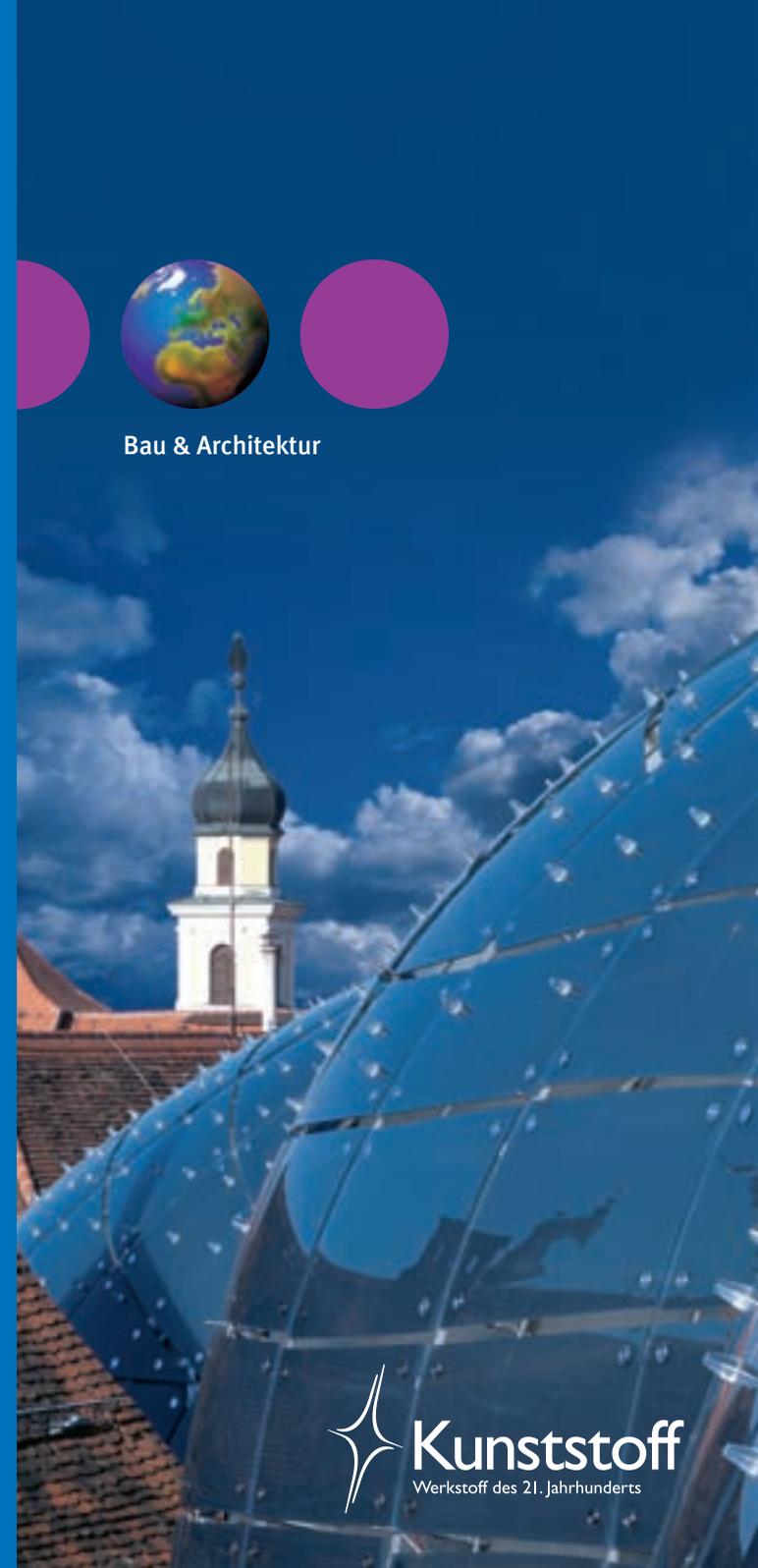
Kunststoff, Werkstoff des 21. Jahrhunderts

Seit vor mehr als hundert Jahren der erste Kunststoff erfunden wurde, hat dieser Werkstoff unser Leben revolutioniert. Kommunikation, Reise, Sport und Spiel, Gesundheitsvorsorge oder Umweltschutz – es gibt kaum einen Bereich, in dem Kunststoff nicht für erhebliche Fortschritte gesorgt hätte. Noch immer suchen Wissenschaftler und Technologen in allen Bereichen – in der Luft- und Raumfahrt ebenso wie in der Medizin oder der Nanotechnologie – nach neuen und besseren Lösungen und Wegen. Was gestern noch unvorstellbar war, ist morgen Bestandteil unseres Alltags. Dank Kunststoff, der immer wieder neue, überraschende Lösungen bietet. Kunststoff ist der Werkstoff des 21. Jahrhunderts.



PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffherzeuger

 **Kunststoff**
Werkstoff des 21. Jahrhunderts



Kunststoff ist einzigartig

Kunststoff spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle: zu Hause, am Arbeitsplatz, in Schulen wie in Krankenhäusern.

Wir benutzen Spielzeug aus Kunststoff, unsere Kleidung besteht daraus, auch auf Reisen ist Kunststoff immer dabei.

In medizinischen Anwendungen übernehmen Teile aus Kunststoff manchmal sogar Körperfunktionen. Kunststoff sorgt darüber hinaus für Sicherheit und Komfort, er bringt Spaß, und er ist überraschend gut für die Umwelt.

Es gibt unterschiedlichste Kunststoffe: härter als Stahl, weicher als Seide, und dies in allen möglichen Farben und Formen ...

Auch deshalb ist Kunststoff bei Designern und Erfindern so beliebt. Oft erscheint uns Kunststoff selbstverständlich – doch ohne ihn wäre unser Leben nicht mehr dasselbe.



Berlin, Potsdamer Platz, Sony Center.

Architektur ist Kunststoff

Der Künstler und Architekt Theo van Doesburg war seiner Zeit voraus, als er 1924 schrieb: **Architektur ist Kunststoff**. Er meinte damit, dass es bei der Architektur immer um Formgebung geht. Aufgabe des Architekten sei es, einem Gebäude in jeder Hinsicht Form zu geben: in **Funktion, in Masse, Fläche, Zeit, Raum, Licht, Farbe und Material**. Keine leichte Aufgabe, denn damals gab es kaum Kunststoffe. Heute, ein knappes Jahrhundert später, nutzen Architekten Kunststoff praktisch überall – van Doesburgs Vision ist nun architektonische Realität.

Neue Ideen und Konzepte

Kunststoff hat Architekten in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder zu außergewöhnlichen Bauten inspiriert. Der Werkstoff lässt Ideen und Konzepte weit über das Potenzial herkömmlicher Materialien hinaus Wirklichkeit werden. Wenn heute gebaut wird, ist Kunststoff unverzichtbarer Bestandteil. Vom Wolkenkratzer bis zum Einfamilienhaus, von der Brücke bis zur Straße erfüllen verschiedenste Kunststoffe **unterschiedlichste Funktionen**. Sie schaffen spektakuläre Fassaden und Innenräume, sie verstärken Betonkonstruktionen, sie sorgen für verlässliche Wasser- und Abwassersysteme, sie isolieren perfekt und vieles mehr.

Kunststoff ist nachhaltiges Bauen

Kunststoff macht Gebäude nachhaltiger. Da der Werkstoff leicht ist, **verbraucht** sein Transport **wenig Energie**. Und: Kunststoff ermöglicht den Bau sparsamer Gebäude, etwa durch Einbau einer Kunststoffdämmung. Kunststoffrohre und -leitungen sind stabil. Sie sichern den Wasser- und Abwassertransport vom und zum Gebäude, und zwar über lange Jahre. Denn Kunststoff hält gegenüber Umwelteinflüssen lange stand. Auch deshalb trägt Kunststoff am Bau zur Nachhaltigkeit bei.

Barcelona, Torre Agbar.

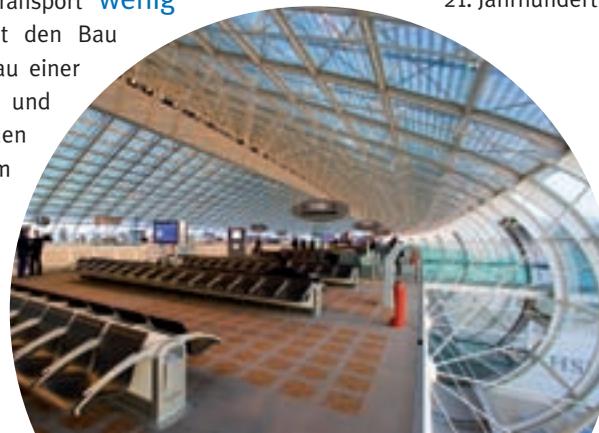


Offen für Veränderungen

Ein Gebäude ist selten für die Ewigkeit gedacht. Seine Nutzung wandelt sich im Laufe der Zeit. Kunststoffelemente können **leicht verändert werden** – in Größe, Anmutung oder Funktion. Man kann sie oft auch ganz austauschen. Und wenn ein Gebäude am Ende seiner Lebensdauer ankommt, können Kunststoffelemente ausgebaut und **wieder verwendet** oder auf verschiedenste Weise verwertet werden.

Bauen nach Bedarf

Kunststoffe sind ein idealer Partner für Planer und Architekten: Weil sie **leicht, stabil, langlebig und hygienisch sowie kostengünstig und recycelbar** sind, dabei einen geringen **Wartungsbedarf** haben und sich beständig gegenüber chemischen **und witterungsbedingten Einflüssen zeigen**, entstehen mit Kunststoff Gebäude nach dem Bedarf und den Bedürfnissen des 21. Jahrhunderts.



Paris, Flughafen Charles de Gaulle.